

PROTOKOLL
der
81. ordentlichen amath^{ea}.ch-Hauptversammlung

Samstag, 2. Mai 2026, 13.20 Uhr
Festung «La Caverna», 3904 Naters

-
- Anwesend gem. Präsenzliste: 10 Einzelmitglieder (inkl. Vorstands-, Ehren- und Freimitglieder), 1 Vereinstheater und 15 Theatervereine mit Total 165 Stimmen. Dieses Jahr haben sich leider keine Ehrenmitglieder oder Gäste aus anderen Regionalverbänden angemeldet. Begrüsst werden aber Micha Loosli und Nicole Imhof vom Materialpool Bern.
- Entschuldigungen: Unsere Ehrenmitglieder Greti Aeby, Hans Oppliger, Walter Zaugg und Rudolf Zurflüh sowie die ZSV-Ehrenmitglieder Daniel Anderes, Gerti Haymoz und Stefan Plattner, sowie die NWS-Präsidentin Monika Stohler und die ZSV-Geschäftsführerin Evi Röllli. Ebenso haben sich 18 weitere Frei- und Einzelmitglieder, unser Kollektivmitglied BTV, 11 Vereinstheater und 17 Theatervereine abgemeldet.
- Mitgliederbestand: 5 Ehrenmitglieder, 4 Ehrenmitglieder ZSV, 10 Freimitglieder, 103 Einzelmitglieder (inkl. Ehepaaren), 28 Vereinstheater, 72 Theatervereine
- Vorsitz: Pia Abplanalp, Präsidentin amath^{ea}.ch
Protokoll: Rico Hunger, Sekretär amath^{ea}.ch
- Traktanden:
1. Begrüssung zum statutarischen Teil
 2. Wahl der Stimmzählenden
 3. Protokoll der 80. Hauptversammlung
 4. Jahresberichte amath^{ea}.ch
 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
 6. Jahresbeiträge und Budget
 7. Ausblick 2026
 8. Wahlen
 9. Wahl des HV-Ortes 2027
 10. Verschiedenes

Programm

- 11.30 Uhr:** Eintreffen der Mitglieder im Seniorenzentrum St. Maria Naters Apéro und kleiner Imbiss
- 12.00 Uhr:** Spaziergang zur Festung «La Caverna»
- 13.00 Uhr:** Ordentliche Hauptversammlung
- 14.30 Uhr:** Museumsbesuch nach Wahl
- 15.30 Uhr:** «z'Wallis uf um Tisch»

Traktanden

1. Begrüssung:

Trix Jeitziner heisst die Teilnehmenden in Naters willkommen und informiert über Organisatorisches. Unsere Präsidentin Pia Abplanalp begrüsst um 13.20 Uhr die Teilnehmenden der 81. Hauptversammlung und bittet jene, die nicht auf Fotos erscheinen wollen, dies nach der Versammlung einem Vorstandsmitglied zu melden.

Wir machen eine Gedenkminute für Peter Siegenthaler und alle anderen im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder.

2. Wahl der Stimmzählenden:

Als Stimmzählende werden Jaqueline Zwicky, Theater Grossaffoltern und Rosita Zwahlen, Aaretaler Volksbühne vorgeschlagen und **gewählt**. Die verschiedenfarbigen Stimmkarten wurden abgegeben. Es sind 165 Stimmen vertreten, womit das **absolute Mehr bei 83 Stimmen** liegt.

3. Protokoll der 80. Hauptversammlung der amathea.ch:

Das Protokoll wurde mit dem Newsletter vom 24. Mai 2025 allen amathea.ch-Mitgliedern mit einer bekannten Mailadresse zugesandt und ist seither auf der Website publiziert. Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

Das Protokoll wird **genehmigt** und dem Protokollführer **verdankt**.

4. Jahresberichte 2025

Der Jahresbericht der **Präsidentin Pia Abplanalp (Anhang 1)** ist auf der Website aufgeschaltet. Er wird mit Applaus **entgegengenommen**.

Die Präsidentin des Kostümfundus Mariann Bürgi Goetschi informiert, dass der Jahresbericht erst vor der HV des Kostümfundus Ende Mai 2026 auf unserer Website publiziert wird. Sie informiert kurz und dankt den engagierten Fundus-Frauen.

Chlöisu Hubler verliest den Jahresbericht der Stiftung amathea.ch. Nach zwei Demissionen auf die letzte HV, bestand der Stiftungsrat noch aus Corinna Hirrle, Peter Siegenthaler und Chlöisu Hubler. Einschneidend war der Verkauf des Theaterverlags Elgg aus wirtschaftlichen Gründen. Zudem verstarb der neue Präsident Peter Siegenthaler im vergangenen Jahr. Der verbleibende Stiftungsrat hat aufgrund des wegfallenden Zwecks die Auflösung der Stiftung beschlossen. Die Stiftungsaufsicht BBSA hat dem noch nicht zugestimmt, weshalb heute ein neues Stiftungsratsmitglied zu wählen ist. Der Jahresbericht (**Anhang 2**) wird ebenfalls mit Applaus **entgegengenommen**.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung sind auf der Website aufgeschaltet und werden durch die Kassiererin Doris Rothen im Detail erläutert. Die grosse Spende des aufgelösten Theaters Belp wird mit Applaus verdankt. Die Erfolgsrechnung 2025 weist bei Totalaufwendungen von CHF 39'838.14 einen Jahresgewinn von CHF 10'438.53 aus. Die Bilanz per 31. Dezember 2025 zeigt ein Eigenkapital von CHF 81'896.55.

Der Bericht der Revisoren Jürg Walther und Rosita Zwahlen wird von Jürg verlesen und die Rechnung 2025 zur Genehmigung empfohlen.

Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig **genehmigt**, der Kassiererin gedankt sowie **dem Vorstand Decharge erteilt**.

Pia bedankt sich bei Doris und den Revisoren.

6. Jahresbeiträge und Budget

Die Mitgliederbeiträge werden **einstimmig** (ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen) wie folgt **erhöht**:

	bisher	neu
Einzelmitglieder	CHF 60.00	CHF 75.00
Ehepaare	CHF 70.00	CHF 85.00
Vereinstheater	CHF 95.00	CHF 125.00
Theatervereine (inkl. Seniorentheater)	CHF 270.00	CHF 325.00
Jugendtheater und Vorstandsmitglieder	beitragsfrei	

Alle diese Jahresbeiträge verstehen sich wie bisher inklusive eines Abonnements der Theater-Zytig.

Das Budget zeigt einen Gewinn von CHF 1'990.- und wird ebenfalls **einstimmig genehmigt**.

7. Ausblick 2026

- Pia Abplanalp empfiehlt die Teilnahme an der **Jahresversammlung ZSV vom 30.+31. Mai 2026** in Olten, eine Anmeldung ist noch möglich.
- Weiter wirbt sie für das **6. Volkstheaterfestival vom 10. bis 14. Juni 2026** in Meiringen, sei es als Besuchende oder als teilnehmender Verein.
- Uschi Liechti informiert über die engere Zusammenarbeit mit der GTG im 2026 und 2027 und über die durchgeführten Kurse. Sie empfiehlt allen das **ZSV-Kursprogramm**.
- Chlöisu Hubler stellt den exklusiven **Mitgliederausflug** zu Karl's Kühne Gassenschau **vom 22. August 2026** vor, den er zusammen mit Therese Wittwer organisiert hat. Die Eintrittspreise sowie die Konsumationen werden durch die Teilnehmenden selbst bezahlt. **amathea.ch** bietet aber exklusiv und gratis für die Teilnehmenden eine Backstage-Führung, die sonst nicht angeboten wird. Es wird 3 Führungen à 20 Personen à 3/4-Stunden geben. Weitere Informationen folgen auf der Website. Pia Abplanalp dankt den Beiden für die Organisation.
- Pia Abplanalp informiert, dass wir noch einen weiteren Mitgliederanlass im Herbst organisieren wollen.
- Unsere **nächste HV** wird am **1. Mai 2027** in **Bremgarten BE** stattfinden.

8. Wahlen

Pia informiert, dass wir aufgrund von drei Rücktritten und zwecks Vereinfachung der Abläufe den Vorstand vorerst auf fünf Personen reduzieren. Sie dankt den drei Zurücktretenden persönlich und überreicht je eine Karte. Wir werden mit Ihnen einen Ausflug machen.

- Ersatzwahl Vorstand amathea.ch:

Jaqueline Zwicky, Präsidentin Theater Grossaffoltern, stellt sich vor und wird mit Applaus für zwei Jahre **gewählt**.

- Wiederwahlen Vorstand amathea.ch:

Doris Rothen wird mit Applaus für zwei Jahre **wiedergewählt**.

- TAS-Delegierte:

Rico Hunger stellt TAS kurz vor. Jeder Regionalverband hat 2 Delegierte zu stellen. Samuel Kobel und Rico Hunger werden in diese neue Funktion **gewählt**.

- Stiftung amathea.ch:

Jaqueline Zwicky stellt sich als Nachfolgerin von Peter Siegenthaler zur Verfügung und wird mit Applaus **gewählt**.

9. Wahl des Hauptversammlungs-Ortes 2027:

Daniel Glauser, Kassier der Theatergruppe Bremgarten, lädt uns zur nächsten amathea.ch-HV in Bremgarten BE ein. Er erzählt Geschichtliches und Aktuelles zu Bremgarten sowie zur Theatergruppe Bremgarten. Merci dafür und auch für die Einladung und Organisation!

Für 2028 und 2029 haben sich bereits zwei Vereine zur Verfügung gestellt.

10. Verschiedenes

- Micha Loosli und Mini-B stellen den Materialpool vor. Er wurde 1991 gegründet und amathea.ch ist das einzige Kollektivmitglied.
- Chlöisu informiert über die Änderung des Zweckartikels des Gönnervereins «die goldene Feder» (goldene-feder.ch). Damit kann der Verein auch Amateurtheater unterstützen.
- Pia Abplanalp dankt auch dem verbleibenden Vorstand, allen Anwesenden für die Teilnahme an der HV, dem Theaterverein Naters für die Organisation sowie für den von der Gemeinde und vom Theaterverein Naters offerierten Apéro.
- Sie bittet alle, die Stimmkarten zurückzugeben.

Schluss der Versammlung: 14.40 Uhr

amathea.ch

Die Präsidentin



Pia Abplanalp

Der Sekretär



Rico Hunger

Jahresbericht Präsidium amathea.ch 2025/26

Aus Saatkörnern der Gegenwart wachsen Lieder für morgen

unbekannte Autorenschaft

Grad jetz, wenn i uf em Baukon hocke oder düre Garte streife, stuune i immer wieder, wie i aune Ritze, a Escht u ufem Bode Läbe erwacht. Zarti Blettli spriesse u Blüete lüchte um d Wett. Ersch isch doch no grad viu Schnee druf gläge u het dene fiine Pflänzli fasch dr Schnuuf gno. Mit auer Chraft strecke sie sech jetz wieder de wärmende Sunnestrahle entgäge u enfröie üses Härz.

Für mi e guete Vergleich mitere Theaterproduktion. Wie seit me doch so schön «Nach der Theatersaison ist vor der Theatersaison». D Sämlü für ne nächschi Produktion wärde meischtens scho gsäit, während di aktuelle Vorstellige loufe. Isch de d Dernière düre, gspüre vili vo üs e Lääri u andersits o es Ufschnuufe ume chli meh freii Zyt. Chuum schwirre auerdings di erschte Ideene i üsem Chopf ume, erwachtet ds Theaterbluet zum Läbe, wärmend, inspirierend u schön!

Hie e Überblick über ds letschte Vereinsjahr:

Im Mai si mir z Plaffeie überwütiget gsi vo dr Gaschtfründschaft, wo üs dr Theaterverein entgägebracht het. Dr offiziell Teil vor HV isch schnäu düre gsi u mir hei bimene Dorfrundgang spannendi Gschichte zum Ort erfahre. Während em feine Ässe hei mir immer wieder e Verdouigsrundi miteme Akt Theater gha. Me seit ja, spaziere hiuft verdoue, doch mir hei eifach d Buch- u Gsichtsmuskle mit Lache trainiert. Merci öich viu Mau für dä glungnig Tag!

Für d Jahresversammlig vom ZSV im Juni hani zwöi Mau (Klousur e Monet vorhär) chönne i ne Gägend reise, woni no gar nid guet kenne u em Lukas, üsem Zentralpräsident, sini Heimat isch. E Bsuech z Schaffhuse u Umgäbig lohnt sech nid nume wäg em Wy.

Scho zum 5. Mal hani ir Stückwahlkommission u de im Juni als Gascht bim Volkstheaterfestival Meiringe dörfe derbi si. 5 Tag mi viune luschtige u spannende Begänige u unterschiedleche Theatervorstellige. E Gnuss!

Leider hani a Allerheilige a üsem Mitglederalass wäge Theatervorstellig nid chönne derbi si u di Kläng ir Chiuche Burgdorf u ds feine Ässe verpasst. D Schilderige vo begeschterete Teilnehmende hei üs sehr gfröit.

Im Novämber het üsi zwöiti Klousur under em Motto «Witerentwicklig / nöii Verbandsstrukture» aber o «Gselligkeit» stattgfunde. Dert hani z schöne Stedtli Stans u ihres beidruckende Theaterlokal bire Füehrig chönne kennelere u mau wieder d Glägeheit gha, mit de Vorstandskolleg:inne vom ZSV live z brichte u nid nume übere Bildschirm, wie bi üsne GA und ZV Sitzige.

Am 28. März bini nomau z Plaffeie alässlech ihrer Jubiläums GV (50 Jahr) mit offene Arme empfangen worde. Guet hani d Winterpneu no druffe gha.
Härzlechi Gratulation o a dere Stell u danke für dä gmüetlech Abe!

Im Vorstand amathea.ch hei mir Sitzige abghaute u meischtens lang diskutiert, das heit dir ja ir Theaterzytig chönne läse. Trotdäm isch d Gmüetlechkeit u d Kulinarik nid z churz cho, bsunders am scho legendäre Wiehnachtsässe bim Chlöisu dehei. Är fragt zwar aube nach Unverträglechkeite und Vorliebe u trotdäm hets i sim Galamenu scho Anis gha.

Bsunders schön si für mi d Bsüech bi öich! I gniesses immer wieder u möcht öich a dere Stell einisch meh für öies grosse Engagement u öii Verbundeheit danke!

amathea.ch het drei Kurse planet gha. Leider hei zwe mangels Amäudige müesse abseit wärde. Dr Kurs, «Schauspielende anleiten» mit dr Käthi Vögeli isch ame Wuchenänd z Burgdorf mit 11 Teilnehmende düregfuehrt worde.
Auso mäudet öich für z 2026 a, es git viu gluschtegi Agebot.

O i däm Vereinsjahr hei üs liebi Theatermönsche müesse verla. Im Dezämber hei mir vom Peter Siegenthaler, mim Vorgänger, begnadete Schouspieler, Rhetoriker u engagierte Mönsche- u Tierfründ Abschied gno. Peter, mir vermisse di!

Zum Schluss möcht i mine Vorstandskolleg:inne u aune wo üs immer wieder bi üsere Tätigkeit unterstütze, härzlech danke! Schön gits öich u darf i Zyt mit öich verbringe.

U jetzt wott i nüm länger wärde. Uf i Garte zum Säie! I fröie mi scho uf au di farbige, viufäutige u spannende Lieder ... i meine Theaterproduktione.

Im Mai 2026

Härzlech

Pia Abplanalp
Präsidentin amathea.ch

Jahresbericht 2025 der Stiftung amathea.ch

zu Handen BBSA

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr 2025 zu acht Sitzungen. Bei den ersten fünf Sitzungen war der Stiftungsrat vollzählig anwesend, d. h. Jean-Michel With, Peter Siegenthaler, Rico Hunger, Corinna Hirrle und Niklaus Hubler. Teilweise war auch der Verlagsleiter Etienne Meuwly anwesend.

Nach der Demission der Herren With und Hunger, konstituierte sich der nur noch aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat neu. Als Präsident wurde Peter Siegenthaler ernannt, Niklaus Hubler übernahm das Finanzielle und Corinna Hirrle die Protokollführung. Der Eintrag im Handelsregister und die neuen Unterschriftsberechtigungen wurden angepasst. Zu unserem grossen Bedauern mussten wir im November von dem viel zu früh verstorbenen Peter Siegenthaler Abschied nehmen.

Die verbliebenen zwei SR Mitglieder trafen sich im Dezember zu einer SR Sitzung.

Im Jahr 2025 wurden folgende Haupttraktanden behandelt:

- Die Jahresrechnung 2024 der Stiftung amathea.ch
- Die finanzielle Situation des Verlags und die damit verbundenen Konsequenzen.
- Die Evaluation eines/einer Käufers/Käuferin
- Die Ausarbeitung eines Verkaufsvertrags und die damit verbundenen Verkaufsverhandlungen
- Die Auflösung des Mietverhältnisses und anderer Verträge im Zusammenhang mit dem Verkauf und dem Umzug aus den bisherigen Räumlichkeiten
- Die weitere Zukunft der Stiftung amathea.ch

An der Hauptversammlung des Regionalverbands amathea.ch vom 10. Mai 2025 in Plaffeien wurden die bisherigen Stiftungsratsmitglieder Peter Siegenthaler, Corinna Hirrle und Niklaus Hubler in ihrem Amt bestätigt.

Wichtige Ereignisse im Berichtsjahr 2025

- Anfang Jahr konnte die neue Verlagssoftware und der damit verbundene Internetauftritt aktiviert und in Betrieb genommen werden.
- Es zeichnete sich aber schon Anfang Jahr deutlich ab, dass die finanziellen Mittel für das neue Jahr sehr knapp würden und sich auf der Ertragsseite keine Verbesserungen ergeben würden.
- Der SR beschloss deshalb Mitte März, sowohl Verkaufsverhandlungen aufzunehmen als auch Ausschau nach möglichen Interessent:innen zu halten.
- Anfang Juni konnte der Verkaufsvertrag mit dem bisherigen Verlagsleiter per Ende Juni 2025 abgeschlossen und unterzeichnet werden. Damit wurde die drohende Zahlungsunfähigkeit der Stiftung abgewendet.
- Ende Juni wurden die beiden langjährigen SR Mitglieder Jean-Michel With und Rico Hunger aus dem SR verabschiedet.
- Der durch den Verkauf erzielte Erlös soll es der Stiftung ermöglichen, ihren finanziellen Verpflichtungen (BBSA, Revision, Steuern, Versicherung, usw.)- auch nach dem Wegfallen der Personal- und Mietkosten -, nachzukommen.
- Da nun der Stiftung keine finanziellen Mittel mehr übrig bleiben oder zufließen, ist sie auch nicht mehr in der Lage, langfristig ihren Stiftungszweck gemäss Art. 2 der

geltenden Statuten (Förderung aller Formen des Volkstheaters und des Theaterverlags Elgg, usw.) zu erfüllen.

- Der Stiftungsrat hat deshalb – auch im Sinne des verstorbenen Präsidenten Peter Siegenthaler – an seiner Sitzung im Dezember 2025 beschlossen, die Stiftung aufzulösen. Dies auch im vollen Einverständnis mit der Stifterin amathea.ch
- Ein entsprechender Antrag wurde der Stiftungsaufsicht zugestellt.
- Eine Ersatzwahl für Peter Siegenthaler ist für die Hauptversammlung der Wahlbehörde, des Regionalverbands amathea.ch, am 2. Mai 2026 vorgesehen. Damit wäre der SR wieder statutenkonform zusammengesetzt.
- Im Berichtsjahr 2025 wurden aus oben erwähnten Gründen keine weiteren Beiträge nach Art. 2 der Statuten gesprochen.

Das BBSA hat dem Antrag zur Auflösung noch nicht zugestimmt, wobei ihr jedoch die Jahresabrechnung von 2024 mit noch mehr Vermögen vorlag. Da die Stifterin ausdrücklich einverstanden ist, dass die restlichen Mittel einer mit gleichem oder ähnlichem Zweck bestehenden steuerbefreiten Organisation übertragen werden sollen, wird die Stiftung nach Vorliegen der definitiven Jahresrechnung 2025 und sobald eine entsprechende Organisation gefunden worden ist, nochmals einen Antrag zur Auflösung stellen.

Der Stiftungsrat hofft, die Stiftung auf den nächst möglichen Termin auflösen zu können und die verbleibenden Mittel im Sinne der Stifterin (amathea.ch) einer sinnvollen Verwendung zuzuführen.

Bern, 9. März 2026

Niklaus Hubler
Mitglied des Stiftungsrates

Corinna Hirrle
Mitglied des Stiftungsrates

Jahresbericht für Geschäftsjahr 2025

Bericht über Zeitraum Juli 2025 – Mai 2026

Nach unserer üblichen Sommerferienpause, hat am 26. Juli 2025 unsere HV stattgefunden.

Am 22. August haben wir, Doris/Carmen/Katrin und ich, uns in Lyss zu einer Teamrunde getroffen. Sarah konnte aus anderweitigem, beruflichem Einsatz nicht dabei sein.

Am 7. November war das Fundus-TEAM gemeinsam, fleissig im Fundus; alljährliches «grümpel, tischele, entsorge, etc... Dieses Jahr mit spontaner Mithilfe von Ronnie Grossenbacher «bim aanäihe vo Etikettene, nämele vo Kostüm.» Ich musste mich wegen einem Sturz in dieser Woche, kurzfristig abmelden «so blöd!» und das Opernhaus in Zürich hielt Sarah fern.

Nichts destotrotz, WANN WER auch immer WO, ALLE tun und geben was möglich ist.

«MERCİ seit dr Verein Kostümfundus»

«ou die viele positive Rückmäldige vo üsere Chundschaft säge DANKE»

Da Sarah, Hauptansprechperson ist, mit Fundus-Handy und Mailadresse, ist sie die Frau, die Anfragen – Anproben – Abholungen etc... betreut, terminiert, koordiniert und/oder delegiert an Carmen und Katrin. Auch in diesem Geschäftsjahr staunten Doris und ich immer wieder, wie das erfolgreich zeitlich von unseren 3 Profifrauen gemanagt wurde; und das, wohlverstanden, nebst ihrem beruflichen, persönlichen Alltag.

Einige Mal habe ich Kleidertransporte in die Chemische Reinigung gemacht; viel und zuweilen schwer haben sich die Theaterkleider gezeigt und angefühlt.

«lg gloube die i dr Chemische verdiene regumässig u das nid schlächt a üs!»

Im Januar 2026 steht endlich der versprochene Lampen-Scheinwerfer im Fundus. Es möge Licht und leichter werden; oder so.

Im Februar teilt unser Vermieter – Armee, respektiv der Kasernenchef uns mit, dass der hintere Raum, wo unsere Waschmaschine steht, ab März, aus Sicherheitsgründen abgesperrt sein wird. Auch beim Atelier von Sarah wird das Tor zugeschraubt.

Zzz...tja, wir stecken in eigenartigem, unkalkulierbarem Zeit-Wandel.

Vorschlag: Wir planen, machen Waschtage im Lyss-Bach wie anno dazumal oder kreieren kompostierbare Einweg-Kostüme.
Oder ist es gar an der Zeit umzuziehen.....

Spass beiseite, wir organisieren uns, bleiben flexibel bei unvorhergesehenen Situationen im Fundus, arrangieren uns Best möglich.

Was die Kasse des Fundus über das Geschäftsjahr 2025 zeigt, wird unsere Kassierin Doris uns an der HV 2026 berichten.

Voraussicht:

Mit Zuversicht und Verstand, Herausforderungen Jahr 2026, Anpassungen und Veränderungen meistern.

Tragende Strukturen, bewährte Handhabungen im Fundus bewahren.

Wir, 5 Frauen sind und bleiben unterwegs – mit unserem Kostümfundus - für unsere Theater-Kundschaft – mit Herzblut – engagiert, beweglich und kreativ.

Die Präsidentin

In Mai 2026 

Mariann Bürgi Goetschi